

SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 48 vom 30. November 2008

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer,

hier ist Peter Breit, DK1MF vom Ortsverband Homburg, Q07.

Sie hören nun die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DBØSR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz übertragen.

Wir wünschen nun allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen nun mit der

Übersicht

- Glückwünsche
- Fesselballonaufstieg an der ERS Weiskirchen am 5. Dezember
- Weihnachtsfeier des OV Schmelz, Q06 am 06.12.2008
- Weihnachtsfeier des OV Saarbrücken, Q01 und des AMTEC e.V., am 9. Dezember
- Weihnachtsfeier des OV St. Wendel, Q10
- Jahresabschlussfeier des OV Fischbachtal, Q08 am 19. Dezember
- Weihnachtsfeier des OV Illingen, Q13 am 19. Dezember
- Weihnachtsferien im Clubheim des OV Saarbrücken, Q01
- Kommissarische Beauftragung zum OVV beim OV Bergweiler, Q19
- Amateurfunkprüfung bei der Bundes Netzagentur Außenstelle Saarbrücken
- Sonderrufzeichen TM4TLT zum Telethon in Frankreich
- Hausmesse bei WiMo
- Gericht: Verein muss keine Rundfunkgebühr für Internet-PC zahlen
- Windows-Wurm nimmt an Fahrt auf
- Digitaler Behördenfunk: Strahlungsschutz wird überprüft
- Wiederholung des Deutschlandrundspruches
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Glückwünsche

Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der vergangenen Woche gratulieren wir Florian DD3SF, Mirko DL4WM, Jens DH3VJ, Thomas DL4VCM und Walter DO8BO.
Alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.

Die Meldungen

Fesselballonaufstieg an der ERS Weiskirchen am 5. Dezember

Die Arbeitsgemeinschaft Elektronik und Amateurfunk der Eichenlaubschule Weiskirchen, wird am 5. Dezember 2008 einen Fesselballon starten.
Anlass ist die Einweihung des Neubaus für die freiwillige Ganztagschule.
An dieser nichtöffentlichen Veranstaltung werden 21 Schülerinnen und Schüler der genannten AG teilnehmen.

Bei diesem Experiment wird ein Wetterballon (ähnlich dem Ballon des Deutschen Wetterdienstes) mit Helium gefüllt und auf eine Höhe von maximal 95 Metern steigen. Der Ballon ist an einer 3-Punkt-Seil-Halterung und einer zusätzlichen Sicherheitsleine befestigt. Ein Radarreflektor sowie ein Fallschirm sind als zusätzliche Sicherheiten angebracht.

Die Nutzlast besteht aus einem Datenlogger mit verschiedenen physikalischen Sensoren (Luftdruck, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, 3-D-Beschleunigungssensor, ...), einem Sender für die Übertragung weiterer Daten in Sprache und im Packet-Radio-Format auf der Frequenz 145,200 MHz, mit ca. 22dbm Ausgangspegel als Funkreichweiten-experiment, sowie einer Funkkamera im 2,4 GHz-ISM Bereich.
Die in Styropor verpackte Nutzlast hat ein Gewicht von etwa 1000 g.

Startort:

Erweiterte Realschule Weiskirchen, Am Marktplatz 1, 66709 Weiskirchen
6 Grad 49 min 03 sec E und 49 Grad 33 min 20 sec N, in 400m Höhe über NN

Die Start- bzw. Aufstiegszeit ist für den 5.Dezember 2008 um 11:00 MESZ geplant und auch genehmigt und der Ballon soll bis zum 8.Dezember um 17:00 MESZ in der Luft bleiben, damit ausreichend Daten gesammelt werden können. Voraussetzung sind hier natürlich passende Wetterbedingungen.

Vorbereitung, Ausführung und Auswertung des Experimentes wird von den AG-Teilnehmern durchgeführt. Moderiert wird dieses Projekt vom Physiklehrer Dr. Thomas Georg, dem Schulleiter und ebenfalls Physiklehrer Günter Peifer und dem ehrenamtlichen AG-Leiter Wolfgang Klein,DD1WKS.



Weihnachtsfeier des OV Schmelz, Q06 am 06.12.2008

Am Samstag, dem 6. Dezember 2008 findet die diesjährige Weihnachtsfeier des OV Schmelz, Q06 im Haus „Zum Mühlenpfad“ in Tholey-Neipel statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des OVs sowie deren Familien herzlich eingeladen.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Parkplatz ist neben dem Haus, in dem sich auch das Heimatmuseum befindet, ausreichend vorhanden.

Das Essen zu 8 Euro pro Person kann bei OM Lothar Sträßer, DL8EH, unter der Telefonnummer 0 68 88 – 7 80 vorbestellt werden.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 30. November 2008.

Weihnachtsfeier des OV Saarbrücken, Q01 und des AMTEC e.V., am 9. Dezember

Am Dienstag, dem 9. Dezember 2008 findet die diesjährige Weihnachtsfeier des OV Q01 und des AMTEC e.V. statt. Neben den vielen Dingen, die es über die vergangene AMTEC zu berichten gibt, wird auch der kulinarische Gedanke nicht zu kurz kommen. Zum Menü gehören in diesem Jahr ein Vorspeiseteller mit verschiedenen Salaten und Häppchen, das Hauptgericht mit Schwedischen Hackbällchen und abschließend einem Vanilleeis mit heißen Himbeeren. Die Anmeldung ist bis zum 4. Dezember an Thomas Fricke, DL4VCM per E-Mail (dl4vcm@amtec-ev.de) oder Telefon 0681 – 30 14 04 55 zu richten.

Weihnachtsfeier des OV St. Wendel, Q10

Die diesjährige Weihnachtsfeier des OV Q10, St. Wendel findet am 12. Dezember 2008 in den Clubräumlichkeiten in Bliesen, Klosterstraße 15 statt. Es wird erbeten hierfür eine kurze Anmeldung bis spätestens zum 07. Dezember zu tätigen.

Der OVV Erwin Saar, DL8BI, wird die Mitglieder noch schriftlich einladen.

Jahresabschlussfeier des OV Fischbachtal, Q08 am 19. Dezember

Am Freitag, den 19. Dezember 2008, ab 19:00 Uhr, feiert der OV Sulzbach - Fischbachtal, Q08 seine traditionelle Jahresabschlussfeier, zu der alle Funkfreunde mit Ihren Angehörigen ganz herzlich einladen sind.

Die Feier findet in der "Fischbachhalte" in Quierschied-Fischbach statt. Neben der offiziellen Begrüßung und Rückblick, auf die in 2008 durchgeführten Veranstaltungen, werden musikalische Einlagen vom „LKQ Quierschied“ sowie weitere Überraschungen geboten.



Weihnachtsfeier des OV Illingen, Q13 am 19. Dezember

Die diesjährige Weihnachtsfeier des OV Illingen, Q13, findet am Freitag, dem 19. Dezember 2008 im Schützenhaus, An der Schmelz 1 in Illingen, statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Eine Wegbeschreibung befindet sich auf der Homepage des OV Q13.

Alle Mitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Für das gemeinsame Abendessen ist ein kalt-warmes Buffet geplant. Eine verbindliche Anmeldung ist zwecks Ressourcenplanung beim stellvertretenden OVV Heiko Baltés, DL1VN unter der Telefonnummer 0 17 1 – 781 3963 oder per E-Mail unter dl1vn@ov-q13.de erforderlich.

Die Kosten für das genannte Essen betragen 14,50 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 7. Dezember 2008.

www.ov-q13.de

Weihnachtsferien im Clubheim des OV Saarbrücken, Q01

Am 16. Dezember treffen sich die Mitglieder des OV Saarbrücken, Q01 zum letzten Mal in diesem Jahr im Clubheim "Tempel". Der erste OV-Abend im Neuen Jahr findet am 06. Januar 2009 statt. Ellen und Christel, DL4VCV sowie das gesamte Thekenteam wünschen allen Gästen und Mitgliedern ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kommissarische Beauftragung zum OVV beim OV Bergweiler, Q19

Unser Distriktvorsitzender Eugen Düpre, DK8VR teilt mit:

Nach dem Rücktritt des Vorstandes beim OV Bergweiler, Q19 wurde nach eingehenden Gesprächen Hans-Jürgen Schneider, DL4CM mit sofortiger Wirkung zum kommissarischen OVV bestellt.

Die Beauftragung dauert bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung in 2009 mit der Neuwahl des Vorstandes.

Amateurfunkprüfung bei der Bundes Netzagentur Außenstelle Saarbrücken

Wir haben bei der Bundesnetzagentur mit Amateurfunkverwaltung in der Außenstelle Saarbrücken angefragt, wann die nächste Amateurfunkprüfung stattfinden wird.

Wir haben folgende Antwort von Wolfgang Klose von der BNetzA erhalten:

“Die nächste Prüfung soll noch im Januar 2009 stattfinden, wenn sich genügend Interessenten angemeldet haben.“



Deshalb bittet er um schnellstmögliche Anmeldung unter der Adresse:

Bundesnetzagentur Außenstelle Saarbrücken
Beethovenstraße 1
66111 Saarbrücken
Tel. (0 68 1) 9330 - 0

Sonderrufzeichen TM4TLT zum Telethon in Frankreich

Der OVV Roland Henry, F8CVP von F8KOI, Saint-Avold, hat folgende Mitteilung an uns gerichtet:

Am 5. und 6. Dezember 2008 veranstaltet F8KOI, Radioklub in Saint-Avold, im Rahmen des französischen Telethon, eine Wohltätigkeitaktion, an der alte GSM Telefone, die nicht mehr gebraucht werden, eingesammelt werden. Motorola nimmt sie zurück und sponsort die Sammlung. Der französische Telethon ist eine gemeinnützige jährliche stattfindende Veranstaltung, wobei die gesammelten Beträge für krebskranke Kinder zur Verfügung gestellt werden. Der Name Telethon setzt sich zusammen aus Television und Marathon, weil die Aktivitäten zum großen Teil im Fernsehen übertragen und von einer Rundfunkanstalt durchgeführt werden und über zwei Tage ohne Unterbrechung laufen.

Besucher sind herzlich willkommen.

F8KOI wird an beiden Tage mit dem Sonderrufzeichen TM4TLT in der Luft sein. Es wird eine Sonder QSL-Karte geben.

Die Adresse:

ACL Radioclub F8KOI
Avenue des étangs
Saint-Avold (Stadtteil Emile Huchet)

Hausmesse bei WiMo

Die alljährliche Hausmesse von WiMo Antennen und Elektronik GmbH in Herxheim findet dieses Jahr am Nikolaustag, dem 6. Dezember 2008 statt. ICOM und KENWOOD sind wieder mit eigenem Personal und dem neuesten Equipment zu Gast und stehen für Gespräche und Vorführungen zur Verfügung. Unter Anderem wird das neue IC-7200 sowie D-STAR-Betrieb und das hauseigene D-STAR Relais DB0WIM gezeigt.

Nachmittags ist eine Verlosung mit wertvollen Sachpreisen sowie Versteigerung von B-Ware und Einzelstücken.

Wie immer gibt es Verpflegung und viele attraktive Sonderangebote.

Die Veranstaltung beginnt diesmal erst um 11:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Alle OMs sind mit XYL und Harmonischen herzlich eingeladen.

Besucher mit Nikolausmütze bekommen eine Handvoll Dominosteine!

Herxheim liegt zwischen Karlsruhe und Landau in der Südpfalz; eine Anfahrtsskizze findet



sich bei WiMo im Web. Der Anfahrtsweg im Ort wird ausgeschildert.

www.wimo.de

Gericht: Verein muss keine Rundfunkgebühr für Internet-PC zahlen

Auch Vereine, die für ihre Mitgliederverwaltung einen Internet-fähigen PC verwenden, müssen gemäß Rundfunkgebührenstaatsvertrag (RGebStV) seit dem 1. Januar 2007 "neuartige Rundfunkempfangsgeräte" GEZ-Abgaben entrichten. Entsprechend meldete der norddeutsche Amateurmusikverein MSG Peine-Ilse seinen Vereins-Rechner bei der GEZ an, reichte aber parallel beim NDR einen Antrag auf Gebührenbefreiung ein. Der NDR lehnte den Antrag jedoch ab, woraufhin der Vereinsvorsitzende Klage einreichte. Der Fall kam vor dem Verwaltungsgericht Braunschweig zur Verhandlung. Wie in früheren Fällen schlug sich das Verwaltungsgericht auf die Seite des Klägers.

Zwischenzeitlich hat der Verein die Urteilsbegründung des Braunschweiger Gerichts auf seiner Homepage veröffentlicht. Das Gericht folgte weitgehend der Argumentation der Verwaltungsgerichte Koblenz und Münster, die im Juli respektive Anfang Oktober eine Anwaltskanzlei und einen Studenten von der Internet-Rundfunkgebühr befreiten. Die Argumentation stützt sich auf die jährliche Online-Studie von ARD und ZDF zum Nutzungsverhalten. Demnach haben im Jahr 2007 nur 3,4 Prozent der "Onliner" und 2,1 Prozent der Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren täglich Netradio eingeschaltet. Dass der Kläger seinen PC tatsächlich zum Rundfunkempfang nutze, habe der öffentlich-rechtliche Sender nicht nachgewiesen. Dies sei zugegebenermaßen schwierig. Schuld daran sei jedoch die im Rundfunkstaatsvertrag geregelte gerätebezogene Gebührenpflicht, die neueren technischen Entwicklung erkennbar nicht Rechnung trage. Daher sei die einschränkende Auslegung gemäß §1 Absatz 2 Satz 2 RGebSt geboten; andernfalls würde die Rundfunkgebühr eine "unzulässige Besitzabgabe" für Computer darstellen.

Zudem bestünden seitens des Gerichts Bedenken, ob die Rundfunkgebührenpflicht für Internet-fähige PCs unabhängig von der tatsächlichen Nutzung gegen das Grundrecht auf Informationsfreiheit aus Artikel 5 Absatz 1 HS 2 GG verstoße. Eine Überlegung, die auch das Verwaltungsgericht Koblenz anstellte. Diese Problematik hätten etwa die Verwaltungsgerichte in Hamburg und Ansbach bei gegenteiligen Entscheidungen außer Acht gelassen.

www.heise.de/newsticker/meldung/119236

Windows-Wurm nimmt an Fahrt auf

Microsoft beobachtet derzeit die zunehmende Verbreitung eines neuen Windows-Wurms, der die seit mehreren Wochen bekannte Lücke in den RPC-Funktionen des Server-Dienstes ausnutzt, um in Systeme einzudringen. Insbesondere in Firmennetzen soll die derzeit beobachtete Variante Conficker.A an Fahrt zunehmen. Die meisten Meldungen liegen nach Angaben des Microsoft Malware Protection Centers aus den USA vor. Aber auch Kunden aus Europa, Asien und Südamerika seien betroffen. Zudem lägen Microsoft



Berichte von mehreren hundert Heimanwendern vor.

Conficker öffnet auf infizierten Systemen einen Port, auf dem ein Webserver-ähnlicher Dienst laufen soll. Von dort kann ein System eine Kopie des Wurms nachladen, nachdem es initial infiziert wurde. Interessanterweise spielt der Wurm auf infizierten Systemen den Patch zum Schließen der Sicherheitslücke ein, was aber weniger aus Freundlichkeit geschieht, sondern eher zum Ziel hat, andere RPC-Würmer draußen zu halten. Zusätzlich fragt Conficker diverse Webseiten ab, um die nach außen erscheinende IP-Adresse sowie die aktuelle Zeit zu ermitteln. Anhand der Zeit generiert der Wurm laut Symantec eine Liste von Domains, mit denen er Kontakt aufnimmt, um weiteren Code nachzuladen.

Schutz vor Conficker bietet weiterhin die Installation des Sicherheits-Updates von Microsoft sowie eine aktive Firewall, wobei die seit Windows XP integrierte und seit SP2 standardmäßig aktive Firewall in der Regel vollkommen ausreicht. Anwender sollten sicherheitshalber aber die Einstellungen überprüfen und sicherstellen, dass nicht ungewollt Ausnahmen definiert sind, die doch den Zugriff auf Dienste erlauben, die für die RPC-Lücke anfällig sind – etwa die Datei- und Druckfreigabe.

www.heise.de/newsticker/meldung/119512

Digitaler Behördenfunk: Strahlungsschutz wird überprüft

Die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) startet eine Überprüfung des Strahlungsschutzes beim BOS-Digitalfunk. Dafür hat sie eine Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) vereinbart, das mehrere Studien durchführen soll. Dies wurde im Rahmen des Fachkongresses PMRExpo bekannt gegeben.

Laut der Mitteilung der Bundesanstalt sollen zunächst mögliche Wirkungen elektromagnetischer Felder der TETRA-Funkgeräte auf den menschlichen Körper untersucht werden. In einem zweiten Schritt sollen dann die Auswirkungen von Sendestationen unter die Lupe genommen werden: Im Zuge des von den Bundesländern zu leistenden Aufbaus des neuen Behördenfunksystems müssen je nach Topografie der Länder zusätzlichen Sendemasten mit 30 Metern Höhe errichtet werden, was mancherorts von Bürgerinitiativen kritisiert wird. Während beispielsweise die Funkabdeckung in Niedersachsen mit 102 Stationen erreicht wird, ist der Aufbau z. B. in Rheinland-Pfalz komplizierter. Hier werden 220 Sendeantennen benötigt, wobei 30 % an neuen Standorten errichtet werden müssen.

Die Begleitforschung zur Auswirkung der elektromagnetischen Strahlung des Digitalfunks wird von der Bundesanstalt finanziert. Dort betont man, die Ergebnisse mit größtmöglicher Offenheit transparent zu kommunizieren. Gleichzeitig verweist die Bundesanstalt auf Großbritannien und die Niederlande, in denen TETRA-Netze in Betrieb sind und ihre Auswirkungen von Forschungsstudien begleitet wurden.

www.heise.de/newsticker/meldung/119479

Wiederholung des Deutschlandrundspruches

...



Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Das waren die Meldungen, der Sprecher ist Peter Breit, DK1MF vom Ortsverband Homburg, Q07.

Die Redaktion hatte Frank, DL4VCG.

Für die Redaktion sind zuständig: Karl, DL4VV und Frank, DL4VCG.

Redaktionsschluss ist immer Freitag um 12:00 Uhr Ortszeit, wenn nichts anderes bekannt gegeben wird.

Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:

via Packet-Radio an: DL4VCG @ DB0LJ

oder an die E-Mail-Adresse: saarrundspruch at web.de *(bitte im Rich Text Format, *.rtf)*

Autoren erklären sich bei Einsendung mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Wer Fragen von allgemeinem Interesse hat, kann sich zur Beantwortung an die Redaktion des Saarland-Rundspruches wenden. Schickt uns Eure Fragen, wir versuchen, diese diskret zu beantworten. Auf diese Art versuchen wir, Euch noch mehr Informationen über den Amateurfunk näher zu bringen.

Über konstruktive Kritik würden wir uns freuen, sendet bitte nur berechtigte Kritiken direkt an die Redaktion.

Diesen Rundspruch kann man auch im Internet unter der Adresse www.darc-saar.de oder in Packet Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen.

Wer eine automatische Zustellung des Saarland- und Deutschlandrundspruches an seine Mailadresse haben möchte, trägt sich bitte auf www.darc-saar.de ein.

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

vy 73,

Peter, DK1MF und das Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 48 vom 30. November 2008

